

Ganz Unterkärnten soll dank Glasfaserleitungen eine schnelle Internetverbindung bekommen

Die »Breitbandinitiative Unterkärnten« möchte allen Bewohnern des Unterkärntner Raums schnelles Internet zur Verfügung stellen. Auch Gebiete mit einer aktuell schlechten Internetanbindung sollen mittels Glasfaserkabel zukünftig komfortabler surfen können.

Von Michael Swersina
swersina@unterkaerntner.at

WOLFSBERG. Der Ausbau des Breitbandinternets im ländlichen Raum ist ein wesentliches Ziel der Kärntner Landesregierung. Um auch im Lavanttal ultraschnelles Internet anbieten zu können, haben sich 20 Gemeinden aus den Regionen Lavanttal, Völkermarkt und dem Rosental zur »Breitbandinitiative Unterkärnten« zusammengeschlossen. Gemeinsam soll eine leistungsstarke, flächendeckende Breitbandinfrastruktur in Unterkärnten errichtet werden, um so die Qualität der Region als Lebens-, Wohn- und Arbeitsraum zu steigern, sowie die Abwanderung zu stoppen. Unterstützt wird dieses Leader-Projekt von der EU, dem Bund und dem Land.

»Es geht um die Zukunft der Region Unterkärnten, dessen Attraktivität als Wirtschafts- aber auch Lebensraum durch die digitale Infrastruktur mitbestimmt wird. Es soll die Möglichkeit geboten werden, dass auch Haushalte in entlegenen Gebieten zu einer schnellen Internetanbindung kommen«, erklärt Michael Baldauf, Geschäftsführer der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Regionalkooperation Unterkärnten.

Von den geförderten Initiativen können Gemeinden und Haushalte auch in ländlichen Gebieten profitieren. Die Unterkärntner Bevölkerung hat damit die einmalige Chance, in Zukunft günstiges, stabiles und ultraschnelles Glasfaser-Internet zu nutzen.

»Der flächendeckende Ausbau von Breitband ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung der Region«

Günther Vallant
LAG-Obmann

LAG-Obmann Günther Vallant sagt: »Der flächendeckende Ausbau von Breitband in Unterkärnten ist für die Weiterentwicklung des ländlichen Raums ein wichtiger Schritt, um den ländlichen Raum zu stärken. Deswegen sind wir sehr darauf aus, das Projekt im Sinne der Bevölkerung und Gewerbetreibenden umzusetzen.«

Masterpläne für den Breitbandausbau liegen mittlerweile für sehr viele Gemeinden vor. Mitentscheidend für den tatsächlichen Ausbau in dünner besiedelten Gebieten ist aber das tatsächliche In-



Erhielten den Fördervertrag (v. l.): LR Martin Gruber, LAG-Obmann Günther Vallant, Leader-Manager Peter Plaimer und LAG-Geschäftsführer Michael Baldauf vor dem Haus der Region.

Foto: Landesregierung

teresse der Bürger an Glasfaseranschlüssen in ihren Haushalten.

In den Lavanttaler Gemeinden Preitenegg und Lavamünd sind die Planungsarbeiten bereits abgeschlossen und die LAG führt derzeit die Bedarfserhebungen durch. In den anderen Gemeinden des Bezirks unterstützt die LAG die Verantwortlichen bei der Planung. Rund 140.000 Euro werden in das Projekt investiert, die Förderung beträgt ca. 100.000 Euro

Um das Projekt, das im Dezember 2022 ausläuft, rasch umzuset-

zen bedarf es der Unterstützung der Bevölkerung. In einem ersten Schritt gilt es, den Bedarf zu erheben. Alle interessierten Bürger werden daher dazu aufgerufen, ihr Interesse unverbindlich im Internet unter www.biuk.at bekanntzugeben.

Nach Abschluss der Bedarfserhebung wird mit den eigentlichen Arbeiten, der Schaffung der Infrastruktur, begonnen. Für die Umsetzung sollen dann auch Mittel aus der Breitbandmilliarde des Bundes fließen.

// INFO

Breitbandinitiative Unterkärnten

Teilnehmer: 20 Gemeinden der Region Unterkärnten für die Planung sowie insgesamt 28 Gemeinden für die Bedarfserhebung.

Projektperiode: 2021 - 2022

Web: www.biuk.at



JETZT BUCHEN UNTER
REDBULLRING.COM

DAS NEUE PFERD IM STALL PORSCHÉ 718 GT4

Mit der Aufnahme des neuen Porsche 718 GT4 in die Red Bull Ring Flotte bieten wir jetzt einen Porsche für jedes Rennniveau. Vom Porsche 718 S, über den rennstreckentauglichen 718 GT4, bis hin zu dem 911 GT2 RS Clubsport.

